

Umwelt Themenfeld: „Klimawandel“

Warum dieses Projekt?

... Weil Frieden, Gerechtigkeit und eine intakte Umwelt alles andere als selbstverständlich sind, müssen wir handeln und für ihren Erhalt einstehen. Das Projekt Mundani greift diese großen Themen der Menschheit auf, um Schüler dafür zu sensibilisieren. Deutsche und tschechische Schüler ab Klasse 8 arbeiten gemeinsam zu jeweils einem Themenfeld. Die Projektstage sind fächerübergreifend konzipiert und fördern kulturelle und sprachliche Kompetenzen.

Eine ehemalige Klosterkapelle in Teplice und ein Torhaus auf dem ehemaligen Äußeren Matthäusfriedhof in Dresden sind außergewöhnliche Lernorte für ein Schulprojekt. Sie sind bewusst gewählt und ihre bewegte Geschichte erzählt authentisch von Krieg, Vertreibung und der Chance auf einen Neubeginn.

Projekttag in Teplice

Lektorinnen: Monika Krausová und Pavla Bergmanová

• • Durch den Klimawandel kann sich auch die Reinheit des Süßwassers in unseren Breiten verändern. Die Schüler untersuchen in einem Modul Wasserproben aus drei unterschiedlichen Wasserbecken, bestimmen die darin lebenden Wasserorganismen und ermitteln, welche Wasserorganismen Krankheiten bei Menschen hervorrufen können. In einem zweiten Modul werden die Sonnenstrahlung und die Auswirkungen des Ozonlochs auf den menschlichen Organismus untersucht. Unter anderem werden der Blutdruck und der Schutz vor UV-Strahlung thematisiert.

Projekttag in Dresden

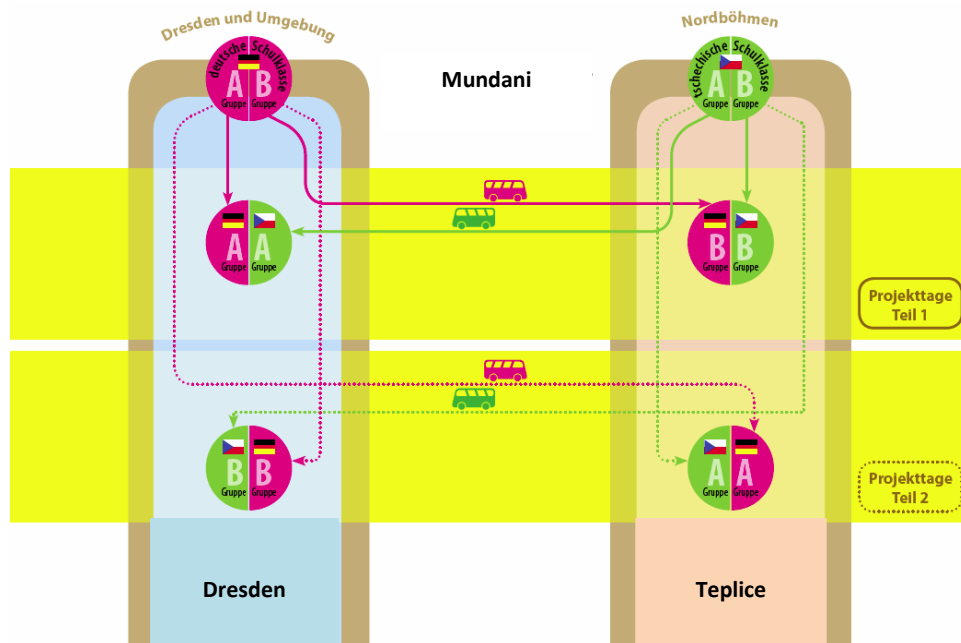
Lektorin: Bettina Bauer

An diesem Projekttag beschäftigen sich die Schüler mit dem Klimasystem unserer Erde und welche Möglichkeiten zur Klimaforschung es heute gibt.

Resultierend aus der Klimaforschung können heute Prognosen für die Zukunft erstellt werden. Wie wird sich das Klima in welchen Zeiträumen verändern? Die Schüler gehen dem nach und analysieren die konkreten Auswirkungen auf Wasserhaushalt, Ökologie, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Gesundheit und Bebauung bzw. Siedlungen.

Zum Abschluss wird gemeinsam darüber philosophiert, ob und was die Schüler davon selbst betreffen kann.

Ablauf des Projekts



Das Projekt **Mundani** findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen parallel in Teplice und Dresden statt. Es nimmt jeweils eine deutsche und eine tschechische Klasse, die vom Alter zusammenpassen, an den Projekttagen teil. Die tschechische und die deutsche Klasse teilen sich jeweils in eine Gruppe A und eine Gruppe B. Am ersten Projekttag trifft die deutsche Gruppe A in Dresden auf die tschechische Gruppe A. Die deutsche Gruppe B reist am ersten Projekttag nach Teplice und trifft dort auf die tschechische Gruppe B. Am zweiten Projekttag tauschen die Gruppen. Die deutsche Gruppe A reist am zweiten Projekttag nach Teplice und die deutsche Gruppe B bleibt in Dresden. Wenn möglich sollte jede Gruppe von einem Lehrer begleitet werden.

Anmeldung und Information

Ansprechpartnerin

Katrin Steiner, Projektorganisation

E-Mail: katrin.steiner@uzdresden.de

Tel.: 0351 4943 501

Fax: 0351 4943 440

Mobil: 0176 227 437 27

Projektpartner sind das Gymnasium Teplice und der Verein Umweltzentrum Dresden e.V.